

Herrn Bezirksbürgermeister
Stadtbezirk Mülheim
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Köln, 23.08.2020

Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates

Anfrage: Binnenschifffahrt und Liegeplätze

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Fuchs,

ich bitte darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der BV Mülheim zu nehmen:

Laut Presseberichten kommt es an den Anlegestellen am Mülheimer Rheinufer immer wieder zu Unmut von Anwohnern und Menschen, die am Rheinufer Erholung suchen. Dabei spielen Geruchs- und Lärmbelästigungen durch die dort liegenden Schiffe eine Rolle. Der Kölner Stadtanzeiger berichtete am 28.4. über einen Streit, der so weit eskalierte, dass mit Gegenständen auf einen Bitumentanker geworfen wurde, der direkt nördlich der Mülheimer Brücke angelegt hatte. Eine Erleichterung hinsichtlich der Geruchsbelästigung kann erreicht werden, indem den Schiffen Landstrom zur Verfügung gestellt wird. Dann können sie auf den Betrieb ihrer Generatoren verzichten.

In diesem Zusammenhang haben wir die folgenden Fragen:

1. Wie viele Liegeplätze für Frachtschiffe gibt es in Mülheim und in ganz Köln?
2. Wie stark sind diese Liegeplätze im Wochen- oder Jahresverlauf belegt?
3. Wählen die Besatzungen der Schiffe die Liegeplätze selbst aus oder findet eine Zuweisung statt bzw. unter welchen Bedingungen kann eine solche Zuweisung erfolgen?
4. Wann werden am Rheinufer in Mülheim Anlagen für die Versorgung von Binnenschiffen mit Landstrom bereitstehen?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, einen Ausgleich der Interessen zu erreichen, und welche Schritte hat sie in diesem Zusammenhang bislang unternommen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Nijat Bakis
Bezirksvertreter DIE LINKE